

Vorteile

Da das Papier nicht mehr durch die Kanzlei „irrt“, können Prozesse und Aufgaben besser nachvollzogen und die Auskunftsbereitschaft verbessert werden. Zum Beispiel kann im Vertretungsfall der aktuelle Sachverhalt schnell erkannt und darauf reagiert werden, Teamarbeit wird so erleichtert.

Technische Daten

- moderne stateless Technologie
- wirtschaftliche Concurrentlizenzierung
- Integration in Office Umgebung
 - arbeiten im Outlook Arbeitsplatz
- mobile Zugriffsmöglichkeiten
- voll skalierbar
- hohe Performance auch bei großen Datenmengen

Weitere Module

- elektronisches Posteingangs- und Ausgangsbuch
- automatische Bescheideerkennung – spart viel Zeit, da die Bescheide nicht mehr von Hand eingegeben werden müssen
- Integration der Aktenstruktur in den E-Mail-Client – vereinfacht die Dokumentenablage deutlich

Fazit

Die elektronische Akte in der mittelständischen, interdisziplinären Kanzlei ist längst Realität. Die Erhöhung der Auskunftsbereitschaft und Nachvollziehbarkeit der Vorgänge bei Mandanten wird bereits seit vielen Jahren praktiziert. Aufgrund der langjährigen Erfahrung der Berater von lobodms ist die Einführung von lobodms in der Kanzlei innerhalb kürzester Zeit möglich – Nutzenpotenziale können einfach erschlossen werden.

Ihre Partner für den Kanzleieinsatz

GEDICON GmbH
Klingerstraße 8
51143 Köln

Tel.: +49 2203 2020-70
Fax.: +49 2203 2020-720

info@gedicon.de
www.las.de

DM Dokumenten Management GmbH
Dornierstr. 4
D-82178 Puchheim

Tel.: +49-89-800613-0
Fax: +49-89-800613-99

info@lobodms.com
www.lobodms.com



lobodms in der Kanzlei



Die elektronische Akte in der Kanzlei – Vision oder Realität?

Schwören Sie immer noch auf die Papierakte? Inzwischen gibt es deutlich bessere Lösungen, als Vorgänge auszudrucken und abzuheften. Das Angebot auf dem Markt für die elektronische Aktenverwaltung in der Kanzlei wird immer größer.

Ohne ein komfortables, funktionierendes Dokumenten Management System (DMS) wären viele Kanzleien inzwischen in einer schwierigen Lage. Denn der größte Teil der Kommunikation findet heute bereits per E-Mail oder auf elektronischen Weg statt.

Das Ausdrucken und Abheften von Dokumenten oder E-Mails ist sehr zeitaufwändig und teuer. Ganz zu schweigen von den langen Suchzeiten, um die relevanten Informationen in der Mandantenakte zu finden.

lobodms – die ideale Lösung für mittelständische, interdisziplinäre Kanzleien

Über ein Dutzend Kanzleien zwischen 40 und 500 Mitarbeitern setzt derzeit auf die Lösung lobodms, natürlich auch mit Anbindung an die jeweilige Kanzleisoftware, wie zum Beispiel LAS und DATEV.

Die jeweiligen Mandanten und Aufträge werden automatisch in lobodms zur Verfügung gestellt, ohne dass eine Eingabe per Hand erfolgen muss. Die Aktenbildung erfolgt voll automatisch, denn die Auftrags- und Stammdaten werden synchronisiert.

lobodms ist voll skalierbar und verfügt über viele Erweiterungsmöglichkeiten, wie bspw.:

- Vertragsverwaltung
- Personalverwaltung
- Workflow
- Mobiler Einsatz
- Wissensmanagement
- E-Mail-Integration

lobodms Schnittstellen zur Kanzleisoftware

Die Schnittstellen zu DATEV bestehen grundsätzlich aus 2 Modulen:

- DIFA – DATEV Interface for Accounting
Die DIFA-Schnittstelle dient dem Datenaustausch der DATEV Rechnungswesen Anwendungen (Kanzlei-Rechnungswesen/Rechnungswesen/OPOS). Dokumente können direkt aus der DATEV Anwendung in lobodms geöffnet werden.
- DATEV Eigenorganisation comfort pro Stammdatensynchronisation durch die Ablage von Ausgangsdokumente mit dem DATEV SkyPDF Druckertreiber Stammdatensynchronisierung mit Anlage der Mandaten und Auftragsstruktur zur einfachen Ablage von Dokumenten

Schnittstelle zum LAS System

Stammdatensynchronisation mit Anlage der Mandantenn- und Auftragsstruktur zur einfachen Ablage von Dokumenten

Mobilität innerhalb der Kanzlei

Da Mobilität eine immer größere Rolle spielt, bietet der rechtebasierte Zugriff auf Akten von außerhalb der Kanzlei, ungeahnte Möglichkeiten. Die Berater haben immer den aktuellen Informationsstand zum jeweiligen Auftrag und Mandant.

Die elektronische Akte kann ebenso lokal auf mobilen Geräten abgespeichert werden, falls einmal keine Verbindung zur Kanzlei besteht. Zurück vom Termin werden dann einfach und bequem bearbeitete Dokumente und Akten automatisch synchronisiert und in der Akte vervollständigt.

Mit lobodms sind Lösungen für den dezentralen und mobilen Einsatz des DMS Systems vorhanden:

- Abgleich von Standorten
- Offline-Client mit Serverfunktionalitäten
- Mobile Zugriffe (Android, IOS und Web)
- Desktop-Synchronisation

Das Modul lobosearch – Enterprise Information Management

Die „intelligenten“ Suchmöglichkeiten in den neu elektronisch abgelegten Dokumenten erschließen das gesamte Wissen der Kanzlei und ermöglichen so ein effizientes Wissensmanagement.

lobosearch ist die Enterprise Information Management Lösung für die kanzleiwerte Informationssuche, Informationslogistik und Text-Mining.

Branchen-Referenzen

- Noer LLP, München
- PSP Peters Schönberger GmbH Rechtsanwälte, München
- Rath, Anders, Dr. Wanner & Partner, München – Bad Wörishofen – Gera – Berlin
- PLUTA Rechtsanwalts GmbH, bundesweit 31 Standorte
- Auer Witte Thiel Rechtsanwälte, München
- Rechtsanwalt Vogel GmbH, Stuttgart
- HLB Dr. Stückmann und Partner, Bielefeld
- Clauß Paal & Partner mbB Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Münster
- Pape & Co. GmbH Steuerberatungsgesellschaft, München
- Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG, Koblenz

Flexible Lizenzmodelle

Die flexiblen Lizenzmodelle von lobodms ermöglichen den wirtschaftlichen Einsatz in jeder mittelständischen und großen Kanzlei. Folgende Lizenzmodelle werden angeboten:

Named User („Benannter Benutzer“)

Jeweils ein namentlich bestimmter Nutzer ist berechtigt, auf die lobodms Software zuzugreifen. Die Berechtigung gilt ohne zeitliche Beschränkung.

Concurrent User

Eine lizenzierte Anzahl von Benutzern – in der Regel können sich bis zu 4 User eine concurrent Lizenz teilen – ist berechtigt, auf lobodms zuzugreifen. Die Concurrent Lizenz ist nicht durch den geöffneten Client oder das zu bearbeitende Dokument „verbraucht“, sondern wird beim Serverzugriff für eine Minute gesperrt und dann wieder freigegeben.

Gemischte Lizenzierung

Auch eine gemischte Lizenzierung (named, concurrent) ist möglich. Damit wird ermöglicht, die Lizenzierung exakt an die jeweiligen Erfordernisse anzupassen. Die Poweruser erhalten eine Named-Lizenz zugewiesen, die restlichen User greifen über die Concurrent-Lizenzen auf das DMS zu – eine sehr wirtschaftliche Lösung.